
Zimmermannsmäßige Reparaturverbindungen

Seminarinhalte

Die Propstei Johannesberg gGmbH spricht mit diesem praxisorientierten Seminar alle Handwerksmeister und -gesellen an praxisübliche Reparaturverbindungen in der Denkmalpflege kennenzulernen, zu vergleichen und herzustellen.

An den Seminartagen werden Hinweise zur Bauholzbeschaffung, Anforderungen an die Ausführungsqualität und die Wahl der richtigen Reparaturverbindung nach statischem Erfordernis vermittelt. Außerdem werden Übungen zur Kalkulation von Reparaturverbindungen durchgeführt und Hinweise dazu vermittelt.

Ein Schwerpunkt des Seminars liegt in der praktischen Übung der vorgestellten Reparaturverbindungen. Die Verbindungen werden unter Anleitung im Originalmaßstab hergestellt. Zum Einsatz kommen baustellenübliche Werkzeuge die durch die Teilnehmer mitgebracht werden.

Montag 22. April 2024

08.15 - 09.45 Uhr **Der Weg zur passenden Holzverbindung
Entwicklungsschritte und Vorstellung
zimmermannsmäßiger Reparaturver-
bindungen anhand von Praxisbeispielen**
Dipl.-Ing. Lars Petermann

10.00 - 11.30 Uhr **Erforderliche Ausführungsqualität
und Wahl der Materialien in der
Denkmalpflege**
Dipl.-Ing. Adrian Hehl

11.30 - 12.45 Uhr **M i t t a g s p a u s e**

12.45 - 16.45 Uhr **Prakt. Übungen, Herstellen von praxis-
üblichen Reparaturverbindungen**
Dipl.-Ing. L. Petermann, Ch. Lieding

Hausaufgabe:

Als Kalkulationsübung wird eine Aufgabe an die Teilnehmer verteilt, in der die Herstellung der Reparaturverbindungen kalkuliert werden soll. Hierzu werden die Rahmenbedingungen vorgegeben.

Die Aufgabe kann auch gerne in der Gruppe der Teilnehmer bearbeitet werden. Die Erkenntnisse aus den praktischen Übungen sollen hierbei einfließen.

Dienstag 23. April 2024

08.00 - 09.00 Uhr **Anforderungen an Bauholz,
insbesondere an Eiche Altholz**
Dipl.-Ing. Lars Petermann

09.00 - 10.00 Uhr **Auswertung der Kalkulationsübung,
Vergleich mit Ausschreibungsbei-
spielen aus der Praxis, Hinweise
zur Kalkulation**
Dipl.-Ing. L. Petermann, Ch. Lieding

10.00 - 13.00 Uhr **Vorstellung von Abstütz- und
Reparaturmaßnahmen anhand von
durchgeführten Denkmalbaustellen,
Hinweise zu Arbeitsschritten und
Herstellung von Verbindungen an
Fachwerkwerk und Dachtragwerk-
konstruktionen**
Christoph Lieding

13.00 - 13.45 Uhr **M i t t a g s p a u s e**

13.45 - 15.00 Uhr **Auswertung der Arbeiten aus der
praktischen Übung hinsichtlich Aus-
führungsqualität u. Schwierigkeiten
bei der Ausarbeitung der Verbin-
dungen. Vertiefung der Statischen
Funktion ausgewählter Reparatur-
details anhand der gewählten
Verbindungen**
Dipl.-Ing. L. Petermann, Ch. Lieding

15.00 - 15.15 Uhr **Schlußdiskussion**
*Dipl.-Ing. Lars Petermann
Christoph Lieding*

Für das Seminar sind mitzubringen

- Arbeitsbekleidung
- Gehörschutz usw.
- Bundwerkzeug (Zimmererwinkel, Stecheisen, Klopffholz, Stoßaxt, usw.)
- Handsägen z. B. auch Zugsägen
- Schmiege, Maßstab usw.
- Handkreissäge, elektrische Kettensäge, Kabeltrommel
- **Bauholz** (ideal: Eiche Altholz) für die Reparaturverbindungen b/h= ~16/16 cm oder größere Querschnitte, Länge ~0,8 m; 3 Stück

Referenten

Dipl.-Ing. Adrian Hehl,
Untere Denkmalschutzbehörde, Fulda
Christoph Lieding, gepr. Restaurator im
Zimmerer-Handwerk, Sünna
Dipl.-Ing. Lars Petermann,
Petermann PartGmbH Beratende Ingenieure, Fulda

Seminargebühr

390,- Euro // 2 Tage //
inkl. Seminarunterlagen und Getränke
maximale Teilnehmerzahl 12 Personen

Anmeldung/Seminarort

Propstei Johannesberg gGmbH
Fortbildung in Denkmalpflege und Altbauerneuerung
Propsteischloss 2, 36041 Fulda
Telefon 0661/9418130
info@propstei-johannesberg.de
www.propstei-johannesberg.de



Propstei Johannesberg gGmbH
Fortbildung in Denkmalpflege und Altbauerneuerung
Propsteischloss 2
36041 Fulda
Telefon 0661/9418130
Fax 0661/94181315
info@propstei-johannesberg.de
www.propstei-johannesberg.de



Der ideale Ort zum Lernen

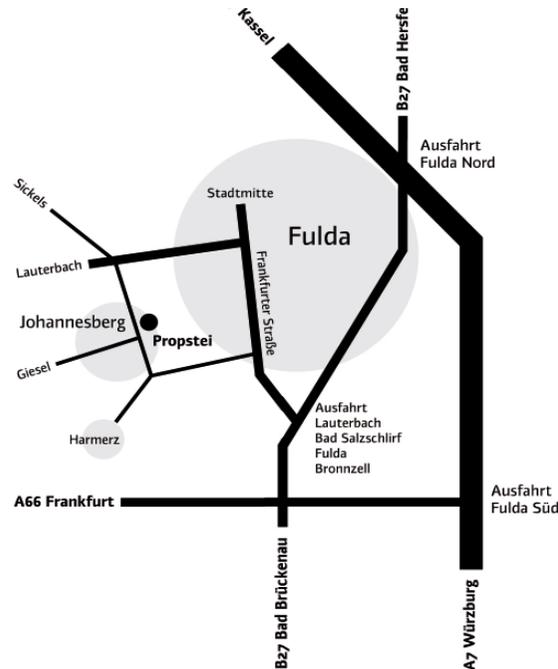
Die Propstei Johannesberg ist eine mittelalterliche, von dem Fuldaer Abt Hrabanus Maurus gegründete Klosteranlage aus dem 9. Jahrhundert. In der Mitte des 17. Jahrhunderts wurde das Kloster in eine Propstei umgewandelt. In der Amtszeit des Propstes Conrad von Mengersen (1715 - 1753) erfolgte die barocke Umgestaltung, an der bedeutende Fuldaer Hofhandwerker mitwirkten. Baugeschichte und Restaurierungen der Propstei sind herausragende Anschauungsobjekte und bieten zusammen mit den funktionalen Werkstätten sowie den gut ausgestatteten Seminarräumen beste Voraussetzungen für fruchtbares, gemeinsames Lernen.

In unseren Werkstätten und im Werkhof sehen Sie Anschauungsobjekte von Restaurierungs- und Sanierungsbeispielen.

Unser neues Foyer lädt Sie zum Verweilen, Gedankenaustausch und Trinken von heißen und kühlen Getränken ein.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Anfahrt



Navigation

Ort: Fulda
Straße: Propsteischloss 2

Anfahrt mit Bahn und Bus

Zwischen dem Bahnhof Fulda und der Propstei Johannesberg fährt die Buslinie 7 vom Zentralen Omnibusbahnhof ZOB nach Johannesberg.

Den aktuellen Fahrplan finden Sie im Internet unter <https://propstei-johannesberg.de/html/anfahrt.html>

Historische Holzkonstruktionen Zimmermannsmäßige Reparaturverbindungen

Montag, 22. April 2024 -
Dienstag, 23. April 2024



Praxisseminar
für Zimmerer/Zimmerinnen und
Handwerker/innen